Ressort: Vermischtes

Gülegen warnt vor Rassismus

Berlin, 06.01.2014, 17:45 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der hessischen Ausländerbeiräte, Enis Gülegen, warnt in drastischen Worten vor Diskriminierung und Rassismus. In einem Interview mit der "Frankfurter Rundschau" (Dienstagsausgabe) sagte Gülegen: "Wenn wir Diskriminierung im Alltag zulassen, dann dürfen wir uns nicht wundern, dass eines Tages wieder irgendwelche barbarischen Mörder zur Waffe greifen werden. Unsere Beobachtung ist, dass wir Rassismus und Diskriminierung immer erst dann wahrnehmen, wenn es Menschenleben gekostet hat."

Als Beispiel für alltägliche Diskriminierung nannte Gülegen, dass Migranten in Frankfurt für schlechtere Wohnungen höhere Mieten zahlten. "Natürlich hat der Magistrat nicht die Möglichkeit, in den privaten Wohnungsmarkt einzugreifen. Aber diese Tatsache zur Sprache zu bringen und zu sagen, dass wir hier, in dieser Stadt so etwas nicht dulden - das bleibt leider aus", sagte Gülegen in dem Interview. Der 54-jährige Pädagoge Gülegen war Ende vorigen Jahres an die Spitze der hessischen Ausländerbeiräte gewählt worden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27939/guelegen-warnt-vor-rassismus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619